

Das Programm „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“, gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, ermöglicht interdisziplinäre und vielfältige Forschungsprojekte an Museen in ganz NRW in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen.

Das Abschluss Symposium der zweiten Förderphase (2023 – 2024) konzentriert sich auf einen der zwei Schwerpunkte, nämlich den der *Bildung und Vermittlung (Teilhabe, Diversität und Inklusion)*. Die Erweiterung des Programms hat eine neue Sensibilität für museale Querschnittsthemen geschaffen, u.a. Sammlungen in einem kolonialen Kontext, kritische Sammlungsforschung, Audience Development, Outreach, Nachhaltigkeit und viele mehr.

Der Veranstaltungsort Rautenstrauch-Joest-Museum bietet einen prädestinierten Rahmen, um über die koloniale Geschichte von Sammlungsbeständen, Restitution sowie post- bzw. dekoloniale Vermittlungsformen zu sprechen.

Die Koordinationsstelle des Programms lädt Nachwuchswissenschaftler*innen, Volontierende und Studierende aus den Bereichen (Kunst-)Geschichte, Ethnologie, Anthropologie, Museums- und Heritage-Studien und Provenienzforschung in NRW, zum Austausch mit Expert*innen und untereinander ein.

ORGANISATION

Symposiumsorganisation

Koordinationsstelle

"Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW"

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Institut für Kunstgeschichte, Universitätsstr. 1,
40225 Düsseldorf

Kontakt

Ansprechpartnerin: Nana Tazuke-Steiniger

E-Mail: forschungsvolo@hhu.de

Information zur Anmeldung

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

<https://www.eventbrite.de/e/abschlussympo-sium-vom-umgang-mit-dem-kolonialen-erbe-post-und-dekoloniale-vermittlung-im-museum-tickets-1033562722927?aff=oddtcreator>

Dort können Sie auch Ihre gewünschte Option für einen Workshop um 16.30 Uhr selbst buchen. Bitte pro Person eine eigene Anmeldung ausfüllen.

Anmeldefrist

27.10.2024

Veranstaltungsort des Symposiums

Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
(FORUM Volkshochschule)

Weitere Informationen unter:

www.mkw.nrw | www.kuk.hhu.de

Instagram: [@fovonrw](https://www.instagram.com/fovonrw)



Vom Umgang mit dem kolonialen Erbe: Post- und dekoloniale Vermittlung im Museum und im urbanen Raum

Abschluss Symposium
"Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW"
08. November 2024



Gefördert durch:



Programm Symposium

Freitag, 08. November 2024

14.00 – ca. 20.00 Uhr

14.00	Grußworte Prof. Dr. Ulli Seegers, Projektleiterin, <i>Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW</i> Nanette Snoep, Direktorin, Rautenstrauch-Joest-Museum	15.40	Kaffeepause	18.30	Pause
14.10	Impulsvortrag 1: Museale Auseinandersetzung mit Kulturgütern kolonialer Herkunft Nanette Snoep, Direktorin, Rautenstrauch-Joest-Museum	16.00	Vorstellung des Forschungsprojekts: Kolonialität verlernen – Für eine dekoloniale Bildungsarbeit im ethnologischen Museum Nathan Ishar, volontierende Person, Rautenstrauch-Joest-Museum	19.00	Ergebnispräsentation der Workshops Vertretungen aus den drei Themenbereichen
14.40	Impulsvortrag 2: Umgang mit dem kolonialen Erbe im urbanen Raum Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln	16.30	Workshop 1: Museale Auseinandersetzung mit Kulturgütern kolonialer Herkunft Nanette Snoep, Direktorin, Rautenstrauch-Joest-Museum Workshop 2: Umgang mit dem kolonialen Erbe im urbanen Raum Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln Workshop 3: “Safer Spaces für marginalisierte Menschen in Museen” ver lern raum (Dominik Fasel, Sandra Karangwa, Diana Schuster)	19.15	Podiumsdiskussion: Zukunftsvisionen und Herausforderungen ethnologischer Museen im 21. Jahrhundert mit: Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst, Institut für Afrikanistik, Universität zu Köln Dominik Fasel, Museumsdienst Köln Nanette Snoep, Direktorin, Rautenstrauch-Joest-Museum Jun.-Prof. Dr. Lucy Wasensteiner, Kunsthistorisches Institut, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Moderation: Yagmur Karakis, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Globalgeschichte, Institut für Geschichtswissenschaften, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
15.10	Impulsvortrag 3: Rassismuskritische Vermittlungsprojekte von ver lern raum ver lern raum (Dominik Fasel, Sandra Karangwa)				